

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	202
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	208
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	236
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	249
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	253
6. Landeskunde	254
7. Kultur- und Geistesgeschichte	262

1. Allgemeines

1. Sammelwerke S. 202. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 208.

Michael T a n g l, Das Mittelalter in Quellenkunde und Diplomatik. Ausgewählte Schriften, 2 Bde., Bd. 1 mit Supplement: Das Testament Fulrads von Saint-Denis, Beilagen (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte 12) Berlin 1966, Akademie-Verlag, 627 S., S. 628—931; 6 Tafeln im Supplement. — Das umfangreiche wissenschaftliche Lebenswerk Tangls enthält eine ganze Anzahl von Schriften, die ihren Wert für die Forschung auch heute noch nicht verloren haben. Es muß daher dankbar begrüßt werden, daß Heinrich S p r o e m b e r g, der leider das Erscheinen nicht mehr erleben durfte, sich in Zusammenarbeit mit Georgine T a n g l, der Tochter des Vf., entschlossen hat, die wichtigsten davon in einer zwei stattliche Bände füllenden Sammlung neu herauszugeben und damit der Forschung wieder leicht zugänglich zu machen. In einleitenden Ausführungen begründet G. Tangl die getroffene Auswahl und bringt eine bei aller Kürze doch das Bedeutsamste erfassende Lebensbeschreibung ihres Vaters. Die Schriften sind auf fünf Abschnitte aufgeteilt: Studien zum heiligen Bonifatius, Forschungen zu Urkunden der Karolingerzeit, Quellenkritisches zum 11. bis 13. Jh., Vatikanische Studien und Vermischtes. Es würde zu weit führen, alle Titel hier anzuführen; der sachkundige Leser wird sowieso sich aus den Gruppen ein Bild machen können, welche Veröffentlichungen er dort finden kann. Als einziger bisher noch ungedruckter Beitrag ist ein 1895 in Marburg gehaltener Vortrag über Konradin von Hohenstaufen aufgenommen worden, der ein kurzes, lebensvolles Bild des letzten Staufers entwirft (2, 859—870). Den Rahmen der Studien zur ma. Geschichte sprengt ein Aufsatz über „Die Haft Silvio Pellicos“ (2, 871—888), der zeigt, daß die Interessen T.s auch Problemen der neueren Geschichte zugewandt waren. Ein nach Sachgruppen gegliedertes Verzeichnis seiner Schriften, das H. K r a b b o 1922 zusammengestellt hatte, ist am Schluß des 2. Bandes (S. 903—908) abgedruckt; ein Personen- und Ortsnamenregister erschließt den Inhalt der Sammlung. G. O.